

Scheitert Basel II? – Folgen für KMU?

Autoren: Dipl.-Kfm. Ralf Sowa (urs Unternehmensberatung, Oldenburg), Dipl.-Betriebswirt (FH) Horst Frank (Pforzheim)

Anlass

Aktuell (9/2006) wird über eine drohende Verschiebung des Starttermins (auf 2009 oder später) sowie eine weitgehende Änderung der Inhalte (Basel III) diskutiert.

„Kreditwirtschaft

Bankenverband fürchtet Scheitern von Basel II

Die weltweite Einführung einheitlicher Eigenkapitalrichtlinien droht zu scheitern. Hintergrund sind Verzögerungen in den USA. Dabei sollen erhebliche Unterschiede zwischen US-Großbanken eine Rolle spielen. ... ‚Ich sehe mit großer Sorge, dass wir im Grunde genommen jetzt vor einem Scheitern von Basel II stehen‘, sagte der Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken (BdB), Commerzbank-Chef Klaus-Peter Müller...“ (DIE WELT, 2006-09-18) → zum [Zeitungsartikel](#)



Verschiebung / Änderung der Basel II – Bestimmungen haben im Grunde keine Auswirkungen auf das Rating von KMU

Für die Kreditnehmer sind keine bedeutenden Änderungen zu erwarten; sie werden auch künftig geratet werden, und zwar nach dem jeweils aktuellen Standard:

- Banken wenden seit Jahrzehnten (individuelle) Ratingsysteme an – auch zukünftig wird stets ein Rating erfolgen.
- Die Kapitalrichtlinie Basel II definiert Anforderungen an die einzusetzenden Ratingsysteme mit dem Ziel, die Systematik des Ratings mehr oder weniger zu vereinheitlichen. Sollten Änderungen vereinbart werden (Basel III), so werden die Systeme *lediglich* an die neuen Anforderungen anzupassen ein.
- Bereits heute sind (auf Basel II ausgerichtete) Ratingsysteme bei Banken im Einsatz. Die Diskussion um das Rating nach Basel II und die Einführung der neuen Ratingsysteme hat zu einem Know-how-Gewinn innerhalb der Banken beigetragen. Dieses Know-how wird nicht ungenutzt bleiben.